EP-U-01-527

Kapitel 1: Erhalten, was uns erhält: unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in:	BAG Tierschutzpolitik
Beschlussdatum:	29.09.2018

Änderungsantrag zu EP-U-01

Von Zeile 526 bis 529:
Förderung für die Erforschung von Alternativen. Auch Straßentiere müssen in Europa ein würdiges Leben haben. Wir fordern ein Ende der Tötung von ~~streunenden~~ Katzen und Hunden auf der Straße, in Tötungsstationen und in Tierheimen. Stattdessen müssen öffentliche und private Maßnahmen der Geburtenkontrolle, etwa durch die Kastration~~,~~ oder das Konzept TNR (trap–neuter–return), intensiviert und finanziell gestärkt werden. Auch eine verpflichtende Kennzeichnung und Registrierung von Hunden und Katzen wollen wir einführen.

Begründung

Das Töten von Hunden und Katzen ohne vernünftigen Grund, der oft nur mit "Überfüllung des Tierheims" begründet wird, sollte EU-weit verboten werden.